

- 676 a Farbendruckbilder in Buch-, Stein- (Chromo-) oder Metalldruck, auf Papier gedruckte Bilder mit religiösen Darstellungen.
- 676 b Kupfer-, Stahlstiche, Holzschnitte, Helio-, Photogravüren und dergl.
- 676 c Photographien.
- 677 b Zeichnungen, auch eingebunden oder auf Papier, Pappe, Geweben oder dergl. aufgezogen; auch Lichtpausen von Zeichnungen.

Leipzig, 6. August 1943

Dr. Opetz, Leiter der Fachgruppe Zwischenhandel

*

Betr.: Schulbuchlieferungen an die Schulkinder evakuierter Städte

Kinder, die mit ihren Klassen bzw. Schulen evakuiert werden, sollen die in ihrem Wohnbezirk eingeführten Schulbücher kaufen und mitnehmen. Sind die Bücher erst nach dem Abtransport der Kinder lieferbar, so soll die Verbindung mit dem Buchhändler, bei dem die Bestellung aufgegeben wurde, aufrechterhalten bleiben, damit das Buch später nachgeschickt werden kann.

Kinder, die als Gast Schüler einzeln auf eine neue Schule übergehen, müssen das Buch anschaffen, das an der von ihnen besuchten Schule eingeführt ist. Hierbei kann es vorkommen, daß Doppelanschaffungen erforderlich sind. In diesen Fällen ist das betreffende Schulbuch zum halben Ladenpreis zu liefern. Wir verweisen dazu auf die nachstehend wiederholte Bekanntmachung des Vorstehers vom 1. März 1941 (Bbl. Nr. 57 vom 8. März 1941):

„Im Einverständnis mit dem Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung ordne ich zur Versorgung landverschiebter Schüler und Schülerinnen folgendes an:

Landverschiebten Schülern und Schülerinnen ist auf Schulbücher, deren Doppelanschaffung für das gleiche Lehrbuch und das gleiche Schuljahr infolge der Zuteilung an eine andere Schule notwendig geworden ist, ein Nachlaß von 50% zu gewähren. Die Schulbücher sind vom Sortiment gegen Aushändigung eines unterstempelten Ausweises der Schulleitung über die Doppelanschaffung zu beziehen. Der Sortimenter gibt die Bestellung unter Beifügung des Ausweises an den Schulbuchverleger, der ihm das Schulbuch mit 50% Rabatt post-, fracht- und verpackungsfrei liefert.“

Zur Wirtschaftslage

Die englische Wirtschaftslage — Deutsche Volksschul-Statistik

Von Prof. Dr. G. Menz

Wie grotesk die Entwicklung der englischen Wirtschaftslage unter dem Einfluß des Krieges sich gestaltet hat, wird am anschaulichsten, wenn man auf frühere Zahlen zurückgreift. Die napoleonischen Kriege haben seinerzeit für Großbritannien in rund 22 Jahren einen Aufwand von 830 Millionen Pfund nötig gemacht. Der erste Weltkrieg kostete Großbritannien in reichlich vier Jahren 6550 Millionen Pfund, der jetzige Weltkrieg in noch nicht ganz vier Jahren 14 500 Millionen Pfund. Die britische Staatsschuld betrug am Ende der napoleonischen Kriege 1815 850 Millionen Pfund; 1920, am Ende des ersten Weltkrieges 7835 Millionen Pfund und war Mitte 1943 nach rund 3³/₄ Kriegsjahren bereits auf 17 720 Millionen Pfund angewachsen. 1934 wies der britische Staatshaushalt noch einen Überschuß von 31,5 Millionen Pfund auf, an dessen Stelle 1937 beim Beginn der Aufrüstung bereits ein Fehlbetrag von 6,8 Millionen Pfund trat. Der Voranschlag für 1944 schließt aber mit einem Defizit von 2848,6 Millionen Pfund ab. Angesichts dieser Zahlen muß sich der britische Staatsbürger und Steuerzahler doch wohl immer ernster die Frage stellen, ob sich der Krieg je lohnen kann, zumal wenn, wie sich schon jetzt ergeben hat, die Auslandsbesitzungen des Empire und die Auslandskapitalanlagen der britischen Wirtschaft dahin schwinden, so daß die Grundlagen des bisherigen Wohlstandes und die Voraussetzungen für einen Wiederaufstieg fehlen. Es wächst dann auch die Einsicht, daß mit bloßen Währungsmanipulationen, wie sie im Keynes- und White-Plan ins Auge gefaßt sind und jetzt noch in einem kanadischen Projekt, die Probleme überhaupt nicht zu meistern sind, daß vielmehr die gesamte Güterwirtschaft in gelenkter Form auf eine ganz neue Grundlage gestellt werden muß. Dabei steht fest, daß eine Rückkehr zu den Vorkriegsverhältnissen unmöglich wird, und damit verliert der Krieg für den Engländer im Grunde jeden Sinn.

In Wirtschaft und Statistik wird im Juni-Heft eine Übersicht über die Besetzung des deutschen Reichsgebietes mit Schulen, Lehrern und Schulkindern gegeben, soweit die Volksschulen in Frage kommen. Da diese Zahlen für den Buchhandel Wert für marktanalytische Orientierungen besitzen, sei die nachstehende Tabelle auszugsweise der Veröffentlichung entnommen:

Die öffentlichen Volksschulen am 15. Nov. 1941

Reichsteile	Schulen	Schulkinder		Im Hauptamt tätige Lehrkräfte insgesamt*)
		Jungen	Mädchen	
Preußen	31 729	2 368 861	2 330 159	107 254
Bayern	7 055	501 673	502 353	21 821
Sachsen.....	2 149	248 163	246 473	13 275
Württemberg.....	2 094	159 656	160 030	8 526
Baden	1 724	148 576	149 024	6 589
Thüringen.....	1 514	99 173	98 438	4 799
Hamburg	347	64 496	64 378	3 983
Hessen	935	79 221	78 699	3 608
Mecklenburg	1 242	50 555	49 306	2 473
Braunschweig	421	30 029	29 993	1 693
Oldenburg	552	35 707	34 828	1 508
Bremen	92	16 687	16 077	1 048
Anhalt	241	21 492	21 613	994
Lippe.....	138	10 969	10 474	536
Schaumburg-Lippe	44	2 611	2 495	132
Saarland.....	362	49 595	49 270	2 459
Wien	339	37 847	35 588	3 143
Niederdonau	1 627	87 206	85 065	5 323
Oberdonau	696	59 177	57 936	3 593
Steiermark.....	756	64 911	62 897	3 795
Kärnten	437	29 321	28 729	1 574
Salzburg	193	14 355	14 395	810
Tirol-Vorarlberg	563	30 636	30 138	1 721
Sudetenland	2 952	140 015	136 556	9 881
Danzig-Westpreuß.	1 798	140 966	136 744	4 665
Wartheland	1 719	56 034	54 194	2 698
Deutsches Reich	61 719	4 547 932	4 485 852	217 901
Elsaß.....	1 041	67 039	66 467	2 843
Lothringen.....	720	35 918	34 534	1 617
Luxemburg	398	16 130	15 906	865
Untersteiermark	317	41 804	41 663	957
Unterkärnten und Oberkärnten.....	87	9 340	9 279	317
Zusammen	64 282	4 718 163	4 653 701	224 500

*) Mit den aus Anlaß des Krieges herangezogenen Kräften.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!